

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25. Juli 2014 im Dorfgemeinschaftshaus

Durch den 1. Vorsitzenden Fred Burkert wird die Versammlung um 19.10 Uhr mit der Begrüßung eröffnet. Gleichzeitig heißt er Bürgermeister Wilhelm Brennecke, Ratsmitglied Dieter Meier, Ehrenmitglied Willi Götze sowie Herrn Bommer von der Presse herzlich willkommen. Da Ehrenmitglied Fritz Kunze erkrankt ist, wünscht er ihm von hier aus gute Genesungswünsche. Ein Dank geht an den Festausschuss für die heutige Bewirtung. Anschließend wird die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung festgestellt.

Die Anwesenden gedenken dem verstorbenen Friedrich Brennecke, er war seit 1946 Mitglied im TSV Kirchbrak. Heute verstarb das Vereinsmitglied Michael Alber.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21. Juni 2013 wird einstimmig genehmigt.

Der 2. Vorsitzende Wolfgang Brennecke übernimmt die Ehrungen in der Tischtennispartei. Silvia Beyer ist Kreismeisterin geworden. In der Sparte Karate werden Claudia Bruns, Yannick Bruns und Nicole Sawadka für besondere Leistungen geehrt.

Mit der silbernen Ehrennadel werden Philipp Rebers und Jens Siveke ausgezeichnet. Ingrid Siveke und Christel Specht erhalten die Nadel in Abwesenheit. Margarethe Henze und Sabine Ketzler bekommen die goldene Ehrennadel in Abwesenheit.

Mit der Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein werden Klaus Brennecke und Wilfried Leichsnering ausgezeichnet. Volker Henze bekommt die Urkunde in Abwesenheit. Die Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft erhalten Hermann Engelke und Marga Götze.

Als Sportler des Jahres wird Klaus Brennecke für seine Leistungen in der Fußballsparte ausgezeichnet. Sein engagiertes Wirken als Trainer und Betreuer sowie als langjähriger aktiver Fußballspieler ist für die Entwicklung des TSV vorbildlich.

Der 1. Vorsitzende gibt einen Rückblick über eine Vielzahl sportlicher aber auch geselliger Ereignisse. Das Jubiläumsjahr 2013 wurde für den TSV mit der Pflanzung der „Jubiläumseiche“ gemeinsam mit der Gemeinde und den Sponsoren (Firma Meyer und Sven Lotze) abgeschlossen. Mit dem Standort in der Dorfmitte ist die bleibende Bedeutung dieses Vereinsjubiläums für die künftigen Generationen des Ortes gefestigt. An die Veranstaltung mit der ev.-luth. Kirchengemeinde und Pastor Bode am 2. April 2014 über die Winter-Paralympics wird kurz erinnert.

Durch den 1. Vorsitzenden wird die neue Boulesparte angesprochen. Aus der bisherigen Brachfläche des Tennisplatzes wurden durch die Umgestaltung fünf Boulebahnen (Kiesbelag und Aschebelag) errichtet. Eine besondere Anerkennung an alle Aktiven für die geleistete Arbeit, besonders an Peter Jütte und Klaus Brennecke. Ein Dank geht an die Gemeinde Kirchbrak für die finanzielle Unterstützung. Es ist auch erfreulich, wenn sinnvolle neue Nutzungen für die vorhandenen Flächen und Gebäude angestrebt werden und es dann noch gelingt, neue sportliche Anreize für alle Generationen zu schaffen.

Auch in Kirchbrak grassierte das brasilianische WM-Fieber bis zum absoluten Höhepunkt. Im Dorfgemeinschaftshaus war bei allen Spielen die Stimmung super. Der Vorstand dankt dem jungen „Kornkommando“ des TSV für die tolle Organisation des Public Viewing während der Fußballweltmeisterschaft.

Der Gemeinde Kirchbrak ist für die Unterhaltung der Turnhalle und die Pflege des Sportzentrums durch die Gemeindearbeiter und Reinigungskräfte herzlich zu danken. Hierbei

wird auch die Firma Friedrich Meyer, Westerbrak, hinsichtlich der Sportplatzpflege mit einbezogen. Ein Dank geht an Peter Jütte für die vielen Pflegestunden im Sportzentrum und an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in allen Bereichen.

In Anbetracht der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Kirchbrak ist es in Ordnung, dass wir als Sportgemeinschaft unseren Beitrag im Rahmen unserer Möglichkeiten einbringen. Wir alle profitieren von den hervorragenden Rahmenbedingungen. In Zukunft müssen wir auch den baulichen Zustand der Sportanlagen berücksichtigen. Darum ist es eine besondere finanzielle Herausforderung, die Instandsetzung der vereinseigenen Flutlichtanlage zu realisieren. Die Materialkosten für die neuen Strahler liegen zwischen 3.000,-- € und 4.000,-- €. Unser Sportfreund Gerhard Reinert hat bereits seine Unterstützung signalisiert. Für die Gestellung des notwendigen Hubsteigers hat die Gemeinde Kirchbrak und die heimische Firma Päuser ihre tatkräftige Hilfe angeboten.

Durch die Gemeinde Kirchbrak wurde eine Überprüfung der Sportgeräte in der Turnhalle veranlasst. Gleichzeitig wird durch den 1. Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass für die Sanierung der Turnhalle Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm beantragt wurden.

Hans-Günter Rebers teilt in seinem Kassenbericht mit, dass die Einnahmen von 29.972,16 € den Ausgaben von 33.914,42 € gegenüberstehen. Weiter informiert er über die positive finanzielle Entwicklung, den Weggang von zwei Spielern aus der 1. Fußballherrenmannschaft sowie die Anschaffung von Trikots und Trainingsanzügen. Leider ist die Mitgliederentwicklung weiter zurückgegangen. Am 30. Juni 2014 war ein Bestand von 481 Mitgliedern zu verzeichnen.

Bürgermeister Wilhelm Brennecke bedankt sich im Namen des Rates der Gemeinde Kirchbrak für die gute Zusammenarbeit mit dem TSV. Respekt und Wertschätzung sind hier vorbildlich. Wilhelm Brennecke spricht sodann die baulichen Unterhaltungsmaßnahmen und Erneuerungen in der Gemeinde an, insbesondere die Sanierung der Turnhalle. Auch über die Umgestaltung des zweiten Tennisplatzes und die Nutzung durch die neue Boulesparte ist er sehr erfreut.

Anschließend berichten die Fachwarte über die Sparten Fußball, Jugendfußball, Volleyball, Karate, Sportabzeichen, Wandern, Gymnastik, Tennis, Boulen, Tischtennis und Festausschuss. Die Berichte sind Bestandteil dieses Protokolls.

Ewald Weiß teilt mit, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Weitere Kassenprüfer waren Elke Gresens und Robin Busse. Ewald Weiß beantragt, dem Kassenwart und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Nicole Sawadka wird einstimmig für die ausscheidende Elke Gresens zur neuen Kassenprüferin gewählt.

Unter Mitteilungen und Anfragen wird durch Klaus Brennecke mitgeteilt, dass der Stromkasten im Sportzentrum nicht funktioniert. Hierzu teilt der 1. Vorsitzende mit, dass dies mit der Instandsetzung der Flutlichtanlage erledigt wird.

Für das nächste Jahr ist wieder eine Veranstaltung „Musik am Vogler“ am Pfingstwochenende durch die Sparten Fußball und Tischtennis geplant. Auf das diesjährige Kartoffelbraten am 30. August sowie auf das Samtgemeindepokalturnier in Rühle wird hingewiesen.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich für den harmonischen Verlauf der Versammlung und wünscht einen erfolgreichen Start in die Saison 2014/2015.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

gez. Fred Burkert

.....
1. Vorsitzender

gez. Marion Dehne

.....
Schriftführerin